

PRESSEMITTEILUNG

10. MAI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 26. MAI

Schloss Heidelberg

Geschichte erleben: Living History zu Liselotte von der Pfalz im Schlosshof

Sie zählt bis heute zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Kurpfalz: Elisabeth Charlotte von der Pfalz. Am Sonntag, 26. Mai, kehrt Liselotte zurück nach Schloss Heidelberg. Bei einer „Living History“-Inszenierung spricht die junge Prinzessin mit ihrem älteren Ich. Dabei geht es um Träume, große Pläne und höfische Intrigen. Die Vorführungen finden im Schlosshof am Gläsernen Saalbau um 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis inbegriffen.

LISELOTTE IM ZWIEGESPRÄCH

Über das Leben von Elisabeth Charlotte ist viel bekannt: Die kurpfälzische Prinzessin, die unter dem Spitznamen Liselotte von der Pfalz bekannt ist, hinterließ tausende Briefe. Darin schildert sie tiefe Gedanken, innige Gefühle aber auch Alltägliches. Am Sonntag, 26. Mai, wird die Geschichte der ehemaligen Bewohnerin von Schloss Heidelberg wieder lebendig: Besucherinnen und Besucher können am Gläsernen Saalbau bei „Living History“ dem Zwiegespräch der jungen Prinzessin mit ihrem „alten“ Ich lauschen – im Anschluss besteht die Möglichkeit mit der Prinzessin, die im zeitgenössischen Kostüm unterwegs ist, ins Gespräch zu kommen. Die Vorführungen finden um 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr statt und dauern jeweils 25 Minuten.

EINE FRÖHLICHE KINDHEIT

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

10. MAI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 26. MAI

Mit der „Living History“-Darstellung wird die Geschichte und der Geburtstag von Elisabeth Charlotte gefeiert. Der Termin der Veranstaltung ist bewusst gewählt: Denn nur einen Tag später, am 27. Mai, kam die Prinzessin zur Welt. Ihre Geburt fiel in das Jahr 1652 und damit in die Zeit nach dem verheerenden Dreißigjährigen Krieg. Auf Schloss Heidelberg – und auch in der pfälzischen Sommerresidenz Schloss Schwetzingen – verbrachte die Prinzessin einen Teil ihrer Kindheit. Dabei soll sie ein echter Wirbelwind gewesen sein: Wenn sie gerade nicht auf Bäume kletterte, spielte sie ihrer Erzieherin gerne Streiche. Von ihr erhielt sie die typische adelige Ausbildung ihrer Zeit: Französisch- und Gesangsunterricht sowie alles andere gemäß der höfischen Mädchenerziehung.

EINE POLITISCHE EHE

Den größten Teil ihres Lebens verbrachte Elisabeth Charlotte am französischen Hof in Versailles: Sie heiratete Philipp von Orléans, den Bruder von König Ludwig XIV. Die Ehe sollte den Frieden zwischen der Kurpfalz und Frankreich sichern. Doch das Vorhaben scheiterte, obwohl die Verbindung zwischen Liselotte und Philipp hielt: Als Elisabeth Charlottes Bruder starb, beanspruchte Ludwig XIV. die Regentschaft für seine Schwägerin. Liselotte wurde so zum Auslöser des Pfälzischen Erbfolgekrieges von 1688 bis 1697. Angesichts der Verwüstung ihrer Heimat und der Zerstörung des Heidelberger Schlosses schrieb sie an ihre Tante: „Das macht mir das Herz bluten, und man nimmt mir es noch hoch vor Übel, dass ich traurig drüber bin.“

SERVICE UND INFORMATION

Lebendige Geschichte im Schloss

Living History

Termin: Sonntag, 26. Mai, 11.00, 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

10. MAI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 26. MAI

VERANSTALTUNGSORT

Gläserner Saalbau (Schlosshof)

PREISE

Der Eintritt zur Vorführung ist im Schlossticket enthalten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlosshof, Altan und Fasskeller

Täglich 9 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.30 Uhr

Die Innenräume von Schloss Heidelberg sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Führungszeiten

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr stündlich

Schlossgarten

Tagsüber frei zugänglich

Deutsches Apotheken-Museum

Täglich 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass 17.40 Uhr

PREISE

Eintritt (Schlossticket)

Erwachsene 9,00 €; Ermäßigte 4,50 €

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

10. MAI 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: LIVING HISTORY AM 26. MAI

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

Standardführungen

Erwachsene: 6,00 €, Ermäßigte 3,00 € (jeweils zzgl. Schlossticket)

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

www.schloss-heidelberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).
